

# EVANGELISCH

## in Bad Godesberg

## Damit Übergänge im Leben nicht übergangen werden

Jahreszeiten, vor allem Frühling und Herbst, sind Zeiten des Übergangs. Im Frühling bricht neues Leben aus dem kargen Winterboden, bunte Blumen, frisches grünes Gras. Und im Herbst werden die Blätter rostig rot und gelb und fallen von den Bäumen. Wenn die Bäume dann kahl sind haben wir die Winterstille. Auch unser Leben ist voller Übergänge und gerade jetzt im November wird uns das besonders bewusst. Wir denken an die Verstorbenen aus dem letzten Jahr, an die Abschiede von lieben Menschen, die von uns gegangen sind, an die vielen Toten von Krieg und Gewalt. Wir spüren, in unserem Leben bleibt nichts wie es war, wir leben von Übergang zu Übergang. Doch was geschieht eigentlich bei einem Übergang? Der Ethnologe Arnold van Gennep hat Anfang des letzten Jahrhunderts festgestellt, dass alle Übergänge in unserem Leben drei Phasen haben, die man am Bild einer Brücke gut zeigen kann:

1. Wir stehen am Ufer und blicken auf eine Brücke über einen Fluss. Wir müssen das was war verabschieden, es gibt kein Zurück. Eine Zeit des Trauerns, manchmal des Entsetzens. Manchmal sind wir aber auch froh, dass eine schwierige Zeit zu Ende geht.
2. Wir gehen auf die Brücke, spüren das Schwanken, die Unsicherheit. Wir müssen die Angst über das Nichtwissen was kommt aushalten und uns zugleich für die Freude am Erreichen eines neuen Zieles öffnen.
3. Wir müssen das andere Ufer betreten, Schritte in die neue Zeit gehen. Neue Kontakte knüpfen, nach vorne blicken, neue Ziele setzen.

Auch das Christentum als Weltreligion ist durch einen Übergang entstanden:

- Karfreitag – der dramatische Tod des historischen Jesu am Kreuz
- Karsamstag – das Innehalten, die geheimnisvolle Verwandlung des historischen Jesus zum Christus, dem Licht der Welt
- Ostersonntag – die Begegnung mit dem Unfassbaren – Jesus ist nicht tot, sondern auferstanden, es geht weiter, ein neuer Anfang mit dem Zuspruch des Engel Gabriel: Fürchtet euch nicht.



© www.gemeindebrief.evangelisch.de

Dabei ist besonders das Innehalten am Samstag wichtig! Damit ein Übergang gelingt, brauchen wir Ruhe, Muße, Stille. Deshalb macht die Tradition eines Trauerjahres nach dem Tod eines vertrauten Menschen Sinn, bevor wir eine neue Beziehung eingehen. In unserer westlichen

Gesellschaft haben wir dieses Innehalten immer mehr vergessen. Flexibilität und Wechselbereitschaft ist angesagt, beruflich, in der Liebe, bei unserer Meinung. Die rasche Entlassung von Trainern beim Fußball ist dafür ein gutes Beispiel.

Vielleicht ist es eine gute Anregung, einmal ganz bewusst durch den herbstlichen Wald zu gehen und darüber nachzudenken, was in meinem Leben zu Ende geht. Wovon muss ich Abschied nehmen? Wie kann ich mich einstellen auf das Neue, das kommen will?

Wir erinnern uns an Hermann Hesse, der in seinem Gedicht „Stufen“ Übergänge so beschreibt ...

*Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten  
An keinem wie an einer Heimat hängen ...  
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...  
Wohl an denn Herz, nimm Abschied und gesunde.*

*Pfarrer Rainer Fincke, Johannes-Kirchengemeinde*

„Vernügt, erlöst, befreit“, in dieser Stimmung durfte man die Protestanten am 31.10. in der Stadthalle erleben. Es ist der Blick nach oben, der stärkt, sich den Problemen hier unten zu stellen. Zu diesen Herausforderungen und schweren Themen gehört unser übergemeindliches Engagement für Flüchtlinge (S. 3), das Gedenken an die Prognomnacht (S. 4) oder die Hilfe für Menschen in St. Petersburg (S. 11). Man hört manchmal vom Konkurrenzdruck der Pfarrer untereinander. Ich muss sagen, wenn ich virtuell durch die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes blättere, hab ich eher gute Laune. Wir können uns miteinander freuen, dass wieder überall so viel geboten wird. In Abwandlung eines Zitates von Albert Schweitzer könnte man sowohl selbstbewusst wie anerkennend sagen: „Wir sind – als Erlöser/Thomas/Johannes – lebendige Gemeinde, inmitten von lebendigen Gemeinden!“

Viel Spaß beim Schmökern wünscht ...

*Ihr Pfarrer  
Jan Grudzak*

## Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik  
1,1/10a Narkisch, Godesberg, 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

### Mo 14.11. 19.15, Thomaskapelle

Der Arbeitskreis lädt ein zur Diskussion. Fremdnützige Forschung an Nichteinwilligungsfähige. Bilanz der Bundestagsentscheidung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungssamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
<b>Aus den Kirchengemeinden</b>	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
November-Gottesdienste	20

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

**Auflage:** 11.100

**Druck:** Druck Center Meckenheim GmbH

**Redaktionsschluss 10-2016:** 23.09.2016

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
- Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
- Johannes-Kirchengemeinde Seite 10
- Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn  
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0  
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de  
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:** Vorsitzende: Imke Schauhoff  
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:** Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907  
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn  
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de  
**Spendenkonto:** DE64350601901088433234  
Erlöser-Kirchengemeinde  
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:** Sabine Cornelissen, Akazienweg 6  
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de  
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00  
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:** Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00  
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle  
Rainer Piest ☎ 323 409
- **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge  
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke  
☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de  
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

## Flüchtlingsunterkunft in der Riemenschneiderstraße

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützen und begleiten in Anbindung an die evangelischen Gemeinden Bad Godesbergs Menschen aus Syrien, aus dem Irak, aus Eritrea, aus Somalia und vielen Ländern, in denen Krieg herrscht. Not und Verfolgung bringen sie dazu, bei uns Zuflucht zu suchen. Nach einem anstrengenden Weg hierher hoffen sie auf ein normales Leben in Sicherheit – Wohnung, Arbeit, Bildung und soziale Kontakte. Der Weg ist in den meisten Fällen beschwerlich, verbunden mit langen Wartezeiten, endloser Bürokratie und Unsicherheiten.

Auch in der Riemenschneiderstraße leben seit Mai diesen Jahres sehr viele geflüchtete Menschen in einer Übergangsunterkunft – ein ehemaliges Studentenwohnheim. Einige Familien und Einzelpersonen gehen ihren Weg in hoher Eigeninitiative. Andere sind auf unsere Unterstützung angewiesen.

Damit Integration frühzeitig gelingt und der Weg in die Eigenständigkeit geebnet wird, helfen wir ihnen bei Formularen, Anmeldungen und Terminen, Kinderbetreuung, unternehmen Ausflüge, lehren sie Deutsch und machen ihnen Mut. Auf Initiative der Helfer der Paulus-Kirchengemeinde haben sich Helfer zusammengeschlossen, um die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe der Riemenschneiderstraße zu organisieren. Die Koordination der ehrenamtlichen Hilfen für die Bewohner der Riemenschneiderstraße

geschieht in Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Flüchtlingsbüro in Bad Godesberg. Die gemeinsame Koordinatorin der ev. Flüchtlingsarbeit Godesbergs lädt in ein monatigen Abständen alle Helfer und (Neu-)Interessierte zu einem Koordinierungstreffen ein, um Informationen auszutauschen und die aktuelle Situation der Ehrenamtlichen und Bewohner zu diskutieren.

Wenn Sie sich vorstellen können, die evangelische Flüchtlingsarbeit zu unterstützen oder wenn Sie in der unmittelbaren Nachbarschaft der Riemenschneiderstraße wohnen und sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, melden Sie sich sehr gerne unter unten angegebenen Kontaktdaten.

### Jessica Hübner-Fekiri Evangelische Flüchtlingsarbeit Bad Godesberg

Habsburgerstraße 9  
53173 Bonn  
☎ 0228-362907  
Mobil: 0174-8409194  
Mail: fluechtlingshilfe@  
evangelisches-godesberg.de

**Sprechzeiten:** Montags, mittwochs  
und donnerstags: 10 – 12 Uhr  
**Sprechstunde für Ehrenamtliche:**  
Donnerstags 14 bis 16 Uhr  
und nach Terminvereinbarung  
**Offene Sprechstunde:**  
Dienstags 10 bis 12 Uhr

## Ein beispielhaftes Projekt: Sachspendenkammer der Riemenschneiderstraße

Ehrenamtliche Helfer organisieren mit viel Herz und Systematik die Sachspendenkammer in der Riemenschneiderstraße. Sie organisieren Bettdecken, Babysachen, Winterkleidung und Schuhe für Familien und sorgen dafür, dass ein Großteil der Sachspenden, die in letzter Zeit gezielt an Geflüchtete gespendet wurden, die gewünschten Empfänger auch erreichen.

Es ist grundsätzlich so, dass Sachspenden im Zentralen Sachspendenlager Bonn, Kaiser-Karl Ring 59-61, Ecke Vorgebirgsstraße, 53111 Bonn, gesammelt, gesichtet, sortiert und eingelagert werden. Dort arbeiten viele Flüchtlinge selbst mit. Die Organisatoren der Sachspendenkammer Riemenschneiderstraße werden dort bedient und können auf diese Weise auch kleine, schnell wachsende Füße mit Schuhen versorgen.

Möchten Sie gut erhaltene Dinge direkt an Geflüchtete spenden?

**Kontakt Zentrale  
Sachspendenlager Bonn:**  
Mobil: 0176-26933550  
Mail: spende@sachspenden-bonn.de





## Gedenken der Pogrom-Nacht in Mehlem am 9. November



Die Gedenktafel in Mehlem

Zur Erinnerung an die November-Progrome 1938 findet neben der Veranstaltung in Bad Godesberg-Mitte auch wieder ein Gedenken in Mehlem statt. Wir erinnern uns an jüdisches Leben in Mehlem, an die Zerstörung der Synagoge und an tragische Lebenswege der Opfer. Das Gedenken beginnt hier mit einem geführten Besuch des Jüdischen Friedhofes. Der Friedhof liegt zwischen der Oberau- und Rodderbergstraße und ist über den Levyweg erreichbar. Die Historikerin Barbara Hausmanns (stellv. Leiterin der VHS Voreifel) wird die Geschichte dieses Gedenk-Ortes erläutern. Danach treffen wir uns am Ort der ehemaligen Synagoge auf der Meckenheimer Straße (gegenüber der Feuerwehr), evtl. auch auf dem Hof der dortigen Schule. Die ökum. Andacht werden Pfr. Daniel Post (ev.) und Pfarrvikar Dr. Jozef Pieniazek (rk.) halten.

### ABLAUF:

#### 16.30 Uhr

Treffen auf dem Jüdischen Friedhof (Ort s.o.). Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung

#### 17.30 Uhr

Andacht vor der Gedenktafel  
Meckenheimer Straße

Dr. Barbara Hausmanns/Pfarrer Daniel Post

## Gedenken der Pogrom-Nacht in Godesberg City

### Mi 09.11. 18.00, Oststraße

Die schrecklichen Ereignisse, die auch vor Godesberger Juden nicht Halt machten, mahnen uns heute zu mehr Zusammenhalt und Zivilcourage. Mitten in der Godesberger City, vor der ehemaligen Synagoge in der Oststraße 7 nahe Moltkeplatz, gedenken wir der Vergangenheit, um der Gegenwart gerecht zu werden. Saxophon, Kerzen und Gesänge rahmen die Andacht unter freiem Himmel. Zum Gedenktag wird der Godesberger Heimatverein zwei seiner historischen Informationstafeln an dem ehemaligen Standort



enthüllen. Zum einem wird die Geschichte der Synagoge berichtet und zum anderem wird die bescheidene Synagoge bildlich dargestellt.

Pfarrer Gruzlak

## Gedenk-Gottesdienst für „Unbedachte“

### Sa 12.11. 12.00, Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Zum nächsten Ökumenischen Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die, meist ohne Angehörige, auf Veranlassung der Stadt Bonn, bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) zusammen mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ein für *Samstag, 12. November, 12 Uhr, in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse.*

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R. für die ACK Bonn

## Erinnerung – Dialog – Zukunft

Seit über sechzig Jahren bemüht sich die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn e. V. um drei Ziele:

- Erinnerung bewahren
- Dialog zwischen den Religionen fördern
- eine menschenwürdige Zukunft mitgestalten.

In den gemeinsamen und verschiedenen biblischen Traditionen verwurzelt, ist die Gesellschaft überzeugt, dass im politischen und religiösen Leben Orientierung nötig ist, die mit der Verwirklichung der Rechte aller Menschen auf Leben und Freiheit Ernst macht-ohne Unterschied des Glaubens, der Herkunft oder des Geschlechts. Die Gesellschaft stellt sich dieser Verpflichtung, indem sie sich einsetzt für

- Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung von Unterschieden
- Erinnerung an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum
- Kritische Besinnung der christlichen Kirchen bezüglich ihrer bis heute wirksamen antijudaistischen Vergangenheit
- Bewahrung der vielfältigen Zeugnisse jüdischer Geschichte
- Entfaltung freien, ungehinderten Jüdischen Lebens.

Seit neun Jahren darf ich evangelischer Vorsitzender dieser Gesellschaft sein. In Zeiten eines zunehmenden Antisemitismus und wachsender Fremdenfeindlichkeit bedarf es der Unterstützung dieser Arbeit durch unsere Bonn Stadtgesellschaft. Wir freuen uns über neue Mitglieder und auf eine Begegnung bei den Gedenkfeiern zum 9./10. November.

Pfr. Siegfried Eckert

## DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –  
gemein-nützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080  
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),  
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8  
☎ 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:  
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25  
Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:  
Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032  
Schuldnerberatung Bonn:  
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690  
update – Fachstelle für Suchtprävention:  
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

## JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0  
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284  
Johanniter-Krankenhaus:  
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0  
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096  
Grüne Damen und Herren:  
Jutta Neumann ☎ 324 031 7  
Hospiz am Waldkrankenhaus:  
Waldstr. 73, ☎ 383 130  
Hospizverein Bonn e.V.:  
Ambulante Begleitungen ☎ 207 687 6

## DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2  
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096  
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20  
☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de),  
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2  
Kleiderkammer:  
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27  
Geöffnet: Di 10-17.00, Mi 15-18.30  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
Krisenberatungsstelle für Senioren:  
☎ 696 868  
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-  
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00  
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:  
☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

## Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

### Kantatengottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres

So 27.11. 10.00, Erlöserkirche



Am Sonntag, den 27. November 2016, erklingt um 10 Uhr die Bachkantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61 zum 1. Advent in der Erlöserkirche. Es musizieren Andrea Graff, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. Bach komponierte die Kantate im Jahr seiner Ernennung zum Konzertmeister am Hof von Johann Ernst von Sachsen-Weimar und führte sie am 2. Dezember 1714 in der Schlosskirche erstmals und in seinem ersten Jahr in Leipzig am 28. November 1723 erneut auf. Der Textdichter Erdmann Neumeister übernimmt im Eingangschor die erste Strophe von Luthers „Nun komm, der Heiden Heiland“, das auf den altkirchlichen Hymnus „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand zurückgeht und im Schlusschoral den zweiten Teil der letzten Strophe von „Wie schön leuchtet der Morgenstern“: „Amen, Amen, komm du schöne Freudenkrone ...“ In den Rezitativen und Arien nimmt der Textdichter die Bitte um ein „seelig neues Jahr auf“ und zitiert Texte aus der Offenbarung. Neumeister verbindet die Motive vom Einzug Jesu in Jerusalem und seiner Wiederkunft mit der persönlichen Bitte um den Einzug in das Herz der Gläubigen.

### Ein Viertel-Konzert

Quartettabend mit Chiaroscuro Quartet



Di 01.11. 20.00,  
Hist. Gemeindesaal  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

G-Dur KV 387  
Joseph Haydn  
d-moll op. 76 Nr. 2  
„Quintettquartett“

Ludwig van Beethoven Es-Dur op. 74,  
„Hafentquartett“

Violine - Alina Ibragimova  
Violine - Pablo Hernan Benedi  
Viola - Emilie Hörnlund  
Cello - Claire Thirion

Das Konzert bildet den Auftakt einer intensiven und langfristigen Beschäftigung mit dem umfangreichen 16-teiligen Quartettwerk des großen Bonner Sohnes Ludwig van Beethoven.

### Geistliches Konzert zum Ewigkeitssonntag



Sa 19.11. 18.00, Erlöserkirche

Am Samstag, den 19. November 2016, findet um 18 Uhr ein großes chorsinfonisches Konzert zum Kirchenjahresende in der Erlöserkirche statt. Die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche bringen zusammen mit den Solisten Maximiliane Schweda und Fabian Hemmelmann das Requiem von Gabriel Fauré und den 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Außerdem erklingt das Konzert für Orgel, Streicher und Pauken von Francis Poulenc (Solist: Dr. Joachim Sarwas, St. Marien Bad Godesberg). Fauré vollendete sein Requiem – sein einziges größeres Werk mit einem religiösen Text – 1887 nach zweijähriger Schaffenszeit im Alter von 42 Jahren. Anlass der Komposition war der Tod seiner Eltern.

Am 16. Januar 1888 wurde es erstmals in Paris aufgeführt. Im Laufe der folgenden Jahre erstellte Fauré eine größer besetzte zweite Fassung, bei der u. a. Bläser berücksichtigt wurden. Diese Premiere fand im Jahre 1900 anlässlich der Pariser Weltausstellung vor rund 5.000 Zuhörern statt. Faurés Requiem weicht in mehrerer Hinsicht von der traditionellen Totenmesse ab, so z. B. verzichtet Fauré auf eine dramatisierende Darstellung des Dies irae. Sein Anliegen war, ein friedvolles Bild des Todes zu zeichnen. In vielen Passagen gleiten Moll-Klänge von Chor und Orchester in stimmungsvolle Dur-Akkorde und lassen tröstend das Himmelreich erahnen. Das Orgelkonzert von Poulenc entstand im Jahr 1938 auf Wunsch seiner Mäzenin Prinzessin Edmond de Polignac. Die Komposition mit seiner ungewöhnlichen Besetzung (Orgel, Streicher und Pauken) stellt eine Hommage an Johann Sebastian Bach dar. Im 20. Jahrhundert war es längst nicht mehr üblich, ein Solokonzert für die Orgel zu schreiben. Im Gegensatz zu den alten Meistern sieht Poulenc eine Orgel mit einem sehr großen Werk vor, um gigantische Klangeffekte zu erzielen. Die ungewöhnliche Nennung der Pauke als Soloinstrument ist der Experimentierfreude des Komponisten geschuldet. Das Orgelkonzert wurde am 21. Juni 1939 mit Maurice Duruflé an der Orgel in Paris uraufgeführt. Es gehört heute zu seinen meistgespielten Werken. Mendelssohns Vertonung des 42. Psalms entstand größtenteils 1837 während seiner Hochzeitsreise. Die Uraufführung der ersten Fassung fand bereits am 1. Januar 1838 im Leipziger Gewandhaus statt; im Frühjahr des gleichen Jahres folgte die überarbeitete, endgültige Fassung. Die Psalmkantate wurde zu Lebzeiten des Komponisten häufig aufgeführt und auch vom selbstkritischen Mendelssohn als eine seiner besten Kirchenkompositionen eingeschätzt. Robert Schumann lobte das Werk in den höchsten Tönen. Mendelssohn vertonte den Text des Psalms nahezu vollständig und entwirft in dieser Psalmkantate ein tief empfundenes Bild von Sehnsucht und Suche nach Gott, die in Trost und Gottvertrauen Erfüllung findet. Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es in der Linden Apotheke (gegenüber der Erlöserkirche) oder im Gemeindebüro in der Kronprinzenstraße 31. Seien Sie, Ihre Freunde und Ihre Bekannten schon heute herzlich eingeladen!



## Adventstag im Axenfeldhaus



Diesmal am 2. Advent: Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst am 2. Advent, den 4. Dezember ein. Um 10 Uhr findet gemeinsam mit dem Kindergarten der Familiengottesdienst in der Erlöserkirche statt (Pfr. Post) und anschließend gibt es wieder ein Adventssingen, Mittagessen, Bastelaktion, Verkaufsstände usw. im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

*Daniel Post*

## Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Teil I – III in der Erlöserkirche

### Sa 17.12. 18.00, Erlöserkirche

Am Samstag, den 17.12.2016, laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert um 18 Uhr in die Erlöserkirche (Rüngsdorfer Straße) ein. Die Musik des Bach'schen Weihnachtsoratoriums: vertraut und liebgeworden, so eng verbunden mit dem kommenden Fest – und weitaus mehr. Es ist immer wieder anrührend und bewegend, die Worte der Weihnachtsgeschichte in der Vertonung des großen Thomaskantors aus Leipzig zu hören und aufzunehmen. Es musizieren die Solisten



Andrea Graff – Sopran, Alexandra Thomas – Alt, Nikolaus Borchert – Tenor und Frederik Schauhoff – Bass zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab 21.11.2016 in der Linden Apotheke (gegenüber der Kirche) und im Gemeindebüro (Kronprinzenstr. 31).

## Ferienfreizeit 2017 nach Österreich

### 15.07.2017-29.07.2017, ab 12 Jahren, noch Plätze frei!

Wir bieten in den ersten beiden Sommerferienwochen ein Rundum-sorglos-Paket für alle Jugendlichen ab 12 Jahren an. Es geht nach St. Leonhard, Tirol: eine wunderschöne



© Tourismusverband Pitztal

ne Landschaft wartet auf Dich und deine Freunde. Wir werden es uns zwei Wochen in entspannter Atmosphäre gut gehen lassen und viel gemeinsam erleben. Unkosten: 549 € pro Person für Fahrt, Unterkunft, Essen und Ausflüge (Nicht-Bonner: zzgl. 50 €), Teilnehmerzahl: 35 Jugendliche. Die Fahrt zum Haus erfolgt in einem modernen Reisebus. Ein 5-köpfiges Leiterteam wird in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern auf drei Vortreffen ein abenteuerreiches Programm auf die Beine stellen. Lasst Euch überraschen!

## Krabbel-Gottesdienst ...

### Do 10.11. 17.00, Axenfeldhaus

... feiern wir am Donnerstag, den 10. November, um 17 Uhr im Axenfeldhaus. Wir freuen uns wieder über viele ganz kleine und auch schon etwas größere Kinder mit ihren Eltern oder auch Großeltern, die nun in dieser



dunklen Jahreszeit einer biblischen Geschichte lauschen und sich von ihr bewegen und ansprechen lassen wollen. Beim letzten Mal waren etwa 30 Kinder dabei! Es ist auch nach so vielen Jahren in der Tradition unserer Gottesdienste für die Kleinsten der Gemeinde schön zu erleben, wie unmittelbar intuitiv und begeistert die Kinder bei der Sache sind – auch beim anschließenden Basteln und Beisammensein.

*Norbert Waschk*

## Neues aus dem Kindergarten St. Martin in unserem Kindergarten

### Di 08.11. 16.30, St. Vinzenzhaus

Am 11. November feiert Martin von Tours seinen Gedenktag. Auch wir im Kindergarten erinnern uns an St. Martin, seine Idee und seine Taten. Schon Anfang November singen wir gemeinsam Martinslieder, gestalten Laternen, spielen nach, wie Martin den Mantel geteilt hat, schauen uns Bilderbücher an und feiern mit Pfr. Waschk eine Andacht, in der wir das Licht einer Laterne teilen. Unser Höhepunkt ist am 8. November. Dann treffen wir uns in der Abenddämmerung mit allen Kindern, Eltern, Erzieherinnen und einem Papa im Martinsgewand am St. Vinzenzhaus und singen für und mit den Bewohnern Laternenlieder. Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr vom Posaunenchor der Erlöserkirchengemeinde beim Laternenumzug durch die Straßen begleitet zu werden. Im Kindergar-



ten erwartet uns dann ein kleines Martinsfeuer, das Martinsspiel und Weckmänner, die von „St. Martin“ höchstpersönlich verteilt werden! Wir freuen uns auf diese besondere Zeit ...

ten erwartet uns dann ein kleines Martinsfeuer, das Martinsspiel und Weckmänner, die von „St. Martin“ höchstpersönlich verteilt werden! Wir freuen uns auf diese besondere Zeit ...



*Das Kindergartenteam*

## Einladung Krippenspiel

### Ab Mo. 14.11. 16.30, Historischer Gemeindesaal, ab 7 Jahre

Liebe Kinder! Liebe Eltern! Weihnachten rückt in den Blick und auch in diesem Jahr wollen wir in beiden Familiengottesdiensten an Heiligabend ein Spiel aufführen! Die Proben beginnen im Saal und werden dann an den weiteren Montagen (auch 16.30 Uhr) in der Kirche fortgeführt. Wir freuen uns über Kinder ab 7 Jahren, die mitmachen wollen und bereit sind, das Krippenspiel an Heiligabend um 15 Uhr und nochmals um 16 Uhr aufzuführen. Anmeldung bitte bei Pfr. Daniel Post oder im Gemeindebüro. Anmelde-Prospekte liegen



im Gemeindebüro, im Axenfeldhaus oder der Kirche aus. Oder nutzen Sie das Online-Anmelde-Formular auf der Homepage: [anmelden.erloeser-kirchengemeinde.de](http://anmelden.erloeser-kirchengemeinde.de).

*Bis dahin, Ihr und Euer Daniel Post*

## Die neuen Konfis

Die 38 Mädchen und Jungen werden in drei Gruppen von Pfr. Waschk (im Wechsel mit Pfr.in Fermor), von Pfr. Post und Gemeindepädagogin Miriam Hiob unterrichtet und im Mai 2017 konfirmiert.



*Die neuen Konfirmanden vor dem Historischen Gemeindesaal*

## Veranstaltungen für Kinder

**Mo 07.11. 15.00, Historischer Gemeindesaal**  
Eine interaktive Live-Hörspiel-Lesung mit Christian Seltmann



### Cool bleiben in der Wüste

Kommissar Ping ist ein Pinguin. Und zwar in der Wüste. Da gibt es schmatzende Kakteen, glotzende Steine, Kaugummi kauende Kamele und die Wüste selbst, die träge in der Sonne liegt. Sonst ist nichts los. Sehr zum Verdross von Ping. Doch dann passiert es – ein Dieb treibt sein Unwesen in der Wüste! Gemeinsam mit



den Kindern erweckt Christian Seltmann die Wüste zum Leben und löst einen spektakulären Fall mit einer überraschenden Wendung! Mit Gitarre, Mundharmonika und viel Körpereinsatz produzieren Autor und Kinder gemeinsam ein Hörspiel. Das Hörspiel im MP3-Format kann anschließend angehört, verschenkt und auf CD gebrannt werden! Zielgruppe ab 8 Jahren.



**Di 15.11. 15.00, Historischer Gemeindesaal**  
Ein afrikanisches Lesevergnügen mit Patrick Addai

In seinen Kinderbüchern stehen afrikanische Märchen im Mittelpunkt. Bei seinen beliebten Lesungen singt, trommelt und tanzt er auch gern. Patrick Addai ist Kulturbotschafter der Welthungerhilfe. Für Kinder ab dem 1. Schuljahr.



Weitere Veranstaltungen und ausführliche Informationen sind im Programmheft enthalten, welches in allen Büchereien ausliegt oder unter [www.kaeptnbook-lesefest.de](http://www.kaeptnbook-lesefest.de)

## Planung der Ausflüge für die Jungen Senioren

**Fr 04.11. 10.00, Axenfeldhaus**

Alle Menschen sind herzlich eingeladen, die die Ausflüge für die Jungen Senioren im Jahr 2017 planen möchten. Bei einem mittlerweile traditionellen gemeinsamen Frühstück können Sie Ihre Wünsche und Ideen einbringen. Die Jahresplanung wird hinterher auch öffentlich bekanntgegeben. Auf Ihr Kommen freut sich

Miriam Hiob

## Bibel bewegt: Vom bittenden Freund

**Mo 14.11. 20.00, Historischer Gemeindesaal**

Ein Klopfen an der Tür mitten in der

Nacht. Mache ich auf, bewege ich mich oder rührt es mich nicht? Wir gehen diesmal Jesu Gleichnis vom bittenden Freund nach (Lukas 11) und bewegen uns damit zwischen Themen wie Freundschaft, Aufmerksamkeit für den Nächsten, tätige Liebe und Gebet. Anders als nur mit



dem Kopf spüren wir in Bewegung und im Erkunden des Raumes der inneren Bewegung in diesem Gleichnis nach. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Informationen bei Bettina Post: Bettina@lebetanz.de oder Tel. 0177-6412306 – oder bei Pfr. Daniel Post, s. Kasten.



## Treffpunkt Bücherei

„Tag der offenen Tür“ –  
Was eine Bücherei so alles anstellt ...



Es war der 3. September, es war Samstag, es war sonnig und warm und die Tür zur Bücherei der Erlöser-Kirchengemeinde stand weit offen. Drinnen ging es laut und fröhlich zu.

Die Kleinen staunten im Bilderbuchkino über den mutigen kleinen Ritter, der mit dem gefährlichen roten Drachen Freundschaft schloss. Und dann staunten auch die Großen über die Kleinen, als sich unter ihren Händchen simple Klopapierrollen in zauberhafte Eulen verwandelten (mit sachkundiger Anleitung natürlich).

Auf der soliden Basis von vielen selbstgebackenen Kuchen fand zugleich nebenan ein lebhaft-vergnügter Austausch über alles, was sich so ereignet hat statt, bis man sich zur ruhigeren Information über interessante und lesenswerte Neuerscheinungen im großen Saal versammelte.

Die Neuanschaffungen der Bibliothek hatte man ja schon betrachtet, einige der – fast – kostenlosen Bände des Bücherflohmarkts auch schon in der Handtasche. So rundete die Büchervorstellung den abwechslungsreichen Besuch von Groß und Klein in der Welt der Bücher ab und man ging mit festem Willen nach Hause, die interessantesten von ihnen zu lesen, wenn ... ja wenn die Zeit mal nicht gar so schnell davonlief.

Maria Eilers

## Besuchsdienstkreis

Mi 16.11. 10.00, Axenfeldhaus

**KASPARI** GmbH  
Die Badprofis  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KLIMA  
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03  
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

**INFO SERVICE**  
Evangelische Kirche  
☎ 0800-50 40 60 2  
✉ info@ekd.de





## Lebendiger Adventskalender

Jeweils um 18.00 Uhr

Do 01.12. Habsburgerstr. 9  
Fr 02.12. Plittersdorfer Str. 95  
Sa 03.12. (siehe Schaukasten)  
So 04.12. Telemannstr. 12  
Mo 05.12. Rüngsdorfer Str. 43/Kirche  
Di 06.12. Beethovenallee 27-31  
Mi 07.12. Rüngsdorfer Str. 45  
Do 08.12. Plittersdorfer Str. 135  
Fr 09.12. Plittersdorfer Str. 97  
Sa 10.12. Nachtigallenstr. 14  
So 11.12. (siehe Schaukasten)

## Unser Buchtipp für November



### Die Memoiren eines Jahrhundertautors

Kurz vor seinem 85. Geburtstag hat John le Carré mit „Der Taubentunnel“ nun seine Erinnerungen zu Papier gebracht. Was macht das Leben eines Schriftstellers aus?

Rosemarie Kimmerle

Die Einsamkeit des Schreibens? Mit dem Welterfolg von *Der Spion, der aus der Kälte kam* gab es für John le Carré keinen Weg zurück in die Abgeschiedenheit.

Er kündigte seine Stelle im diplomatischen Dienst, reiste zu Recherchezwecken um die halbe Welt – Afrika, Russland, Israel, USA, Deutschland – und traf die Mächtigen aus Politik- und Zeitgeschehen, aber auch aus dem Filmgeschäft.

So entstand eine realitätsatte Literatur, die genau den Nerv der Zeit trifft. John le Carré ist ein exzellenter und unabhängiger Beobachter, mit einem untrüglichen Gespür für Macht und Verrat, vor allem dem Verrat an der eigenen Sache. In seinen Memoiren blickt er zurück auf sein Leben und sein Schreiben. In dieser Biographie verschwimmen Tatsachen und Fiktion.

*John le Carré: Der Taubentunnel, Geschichten aus meinem Leben, 381 Seiten. Dieses Buch ist auch als Hörbuch verfügbar, gelesen von Walter Kreye und John Le Carré.*

**Literatur am Vormittag**  
Mit Heike Vennemann

Mi 02.11. 10.00,  
Axenfeldhaus  
Wir lesen und  
sprechen über  
Michael Köhlmeier:  
**Das Mädchen mit dem Fingerhut**

Michael Köhlmeier erzählt in starken Bildern und ohne Sentimentalität die Geschichte eines kleinen Mädchens, das seine Herkunft nicht kennt und eine Heimat sucht. 140 Seiten

**PARKBUCHHANDLUNG**  
Herzlich willkommen bei  
Inh. Barbara Ter-Nedden

Koblenzer Str. 57  
53173 Bonn - Bad Godesberg  
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

EV. ERLÖSER-  
KIRCHENGEMEINDE  
BAD GODESBERG

## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896  
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhre ☎ 243 710 24  
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257  
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

**Pfarrer Norbert Waschk,** Uhlandstr. 38,  
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:  
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

**Pfarrer Daniel Post,** Büro im Axenfeldhaus,  
Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten  
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.  
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de  
Entlastungspfarrstelle (50 %):

**Pfarrerin Beatrice Fermor** ☎ 02228/912 843  
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindebüro:** C. Bärhausen und J.P. Köster,  
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

### Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,  
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.

### Gemeinredakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,  
Mail: baerhausen@erloeser-  
kirchengemeinde.de  
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,  
Fax: 368 136 9

**Jugendleiter:** Wolfgang Walther ☎ 947 758 64  
Mail: w.walther59@web.de

**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 353 773

**Küsterin:** Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7  
Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

**Axenfeldhaus:** Paul Geddis,  
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1  
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

**Bücherei im Axenfeldhaus:** Di 10-13.00  
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00  
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,  
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281  
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: Mo 14-16.00

**Seniorenheim:** Johanniterhaus,  
Ev. Alten- und Pflegeheim,  
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

## Angebote für Kinder + Jugendliche

**Axenfeldhaus (Ax)** **Hist. Gemeindesaal (HS)**  
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

**Elterncafé (0-9 Monate):** Mi 10-11.00

**Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.):** Di 10-11

**Mittwochsguppe (6-8 J.):** Mi 15-16.30

**Jugendkeller:** Di 19-21.30 (ab 12 J.),  
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-22.30 (ab 12 J.)

**Jugendband:** Fr 18.00, Probenraum

**Jugend-Theater-AG:** Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

**Leseclub:** jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

## Musik

**Axenfeldhaus (Ax)** **Hist. Gemeindesaal (HS)**  
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

**Kantorei:** Di 19.30 (HS)

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (Ax)

**Bläseranfänger:** Do 17-19.30 (Ax)

**Kinderchor:** Do 16.30 (HS) 3.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) 1.-2. Klasse

Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

**Jugendchor:** Do 17.15 (HS) Schulkinder

ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

**Musikalische Früherziehung:** Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

## Kreise und Veranstaltungen

**Kindergottesdienst:** Imke Schauhoff  
Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

**Kirchenkaffee:** Judith Andreae ☎ 32 97 663

**Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-  
Katechese etc.:** Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Bibel bewegt:** Bettina Post ☎ 0177-641 230 6

Mail: Bettina@lebetanz.de

**Seniorenforum:** siehe aktuelle Termine

**Kegeln für Senioren** im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

**Besuchsdienstkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat  
10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

**Spendenkonto der Gemeinde**  
IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65



## Taizé-Gottesdienst mit Salbung und Gospelchor

So 13.11. 10.30, Johanneskirche



Unser Zusammenleben wird immer anonym. Kontakte sind oft oberflächlich. Berührungen sind aus dem öffentlichen Raum verbannt. In diesem Gottesdienst darf jeder spüren, dass Gott uns nahe kommen will. Jeder, der möchte, erhält ein Kreuzzeichen auf den Handrücken. Dabei kommt wertvolles biblisches Salböl zum Einsatz.

Verbunden mit einem guten Wort wird so erlebbar, dass Segen unter die Haut geht. Die meditative Stimmung wird unterstrichen durch die Taizégesänge, die durch mehrfache Wiederholung in die Tiefe führen.

Lieder und Lesung werden in mehreren Sprachen vorgetragen. Unterstützt wird die Gemeinde durch den Gospelchor „Sounding Joy“ unter der Leitung von Christoph Gießler.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Friedensgebete in der Rigal'schen Kapelle

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 18.00

Die kleinen Andachten von circa 30 Minuten Dauer haben eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Sie folgen keinem festen Ablauf. Gemeinsames Band ist das Thema Frieden. Dies natürlich in allen Facetten: Eine Welt, Krieg, Terror, Gedenktage. Jenseits der großen Politik werden auch speziell Godesberger Probleme aufgegriffen. Immer begleitet ein Organist den Gesang. Wir möchten diese Form wiederentdecken als ein Betätigungsfeld für die ganze Gemeinde. Das Priestertum aller Gläubigen darf sich hier aktualisieren, indem sich auch „ganz normale Leute“ ohne Theologieabschluss einbringen. Falls Sie mal einen Termin gestalten wollen, melden Sie sich



gerne bei Isabel Fischer im Büro. Sie weiß für welchen Monat noch jemand gesucht wird. Sinnvollerweise sind Sie zunächst erstmals als Gast dabei. Dann können Sie die Erfahreneren (Sahlmann, Piest, Weick, Gabbe, Thomas, Witschke) um nähere Informationen bitten, bevor Sie selbst zur Tat schreiten. Wegen ihrer besonderen Nähe ist das Andachtsangebot in der Kapelle besonders für unsere Marienforster und Schweinheimer Gemeindeglieder attraktiv. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem

So 06.11. 18.00, Johanneskirche

Kantorei und Orchester unserer Gemeinde musizieren Mozarts Requiem in der Fassung von Franz Xaver Süssmayr mit den Solisten Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Mark Rosenthal



(Tenor) und Frederik Schauhoff (Bass) unter der Leitung von Kantor Christoph Gießler. Außerdem erklingt die Sinfonia f-moll für Streicher des italienischen Violinvirtuosen und Komponisten Pietro Antonia Locatelli (1695-1764). Karten im Vorverkauf zu 16 € / 10 € gibt es bei Frau Else Stiehl (Tel. 333 480) oder in der Parkbuchhandlung (Koblenzerstr. 57, ☎ 35 21 91).

## Sankt Martin am 15.11.

um 16.30 in der Immanuelkirche  
um 16.45 in der Johanneskirche



Die traditionellen Martinsumzüge beginnen in diesem Jahr sowohl auf dem Heiderhof wie auch im Pennenfeld in unseren Kirchen mit einem stimmungsvollen Gottesdienst samt Laternensegnung. Die Erzählung vom Lieblingsheiligen vieler Kinder wird gerahmt durch wohlvertraute Lieder. Den Abend mit einem kurzweiligen Kirchenbesuch zu beginnen, ist ein Stück spiritueller Brauchtumpflege – und gerade in unserem städtischen Umfeld wichtig.

Keine Sorge: Alles ist so abgestimmt, dass jeder ganz pünktlich an den Sammelpunkten für den Zug sein kann.

*Pfarrer Jan Gruzlak und Pfarrer Rainer Fincke*

## Kerstin Hilling Delegierte im synodalen Fachausschuss für Frauenfragen

Kerstin Hilling ist zur Delegierten unserer Gemeinde ernannt worden. Wenn Sie ebenfalls Grundschul-  
kinder haben, treffen Sie sie vielleicht hin und wieder an der Robert-Koch-Grundschule, bei den Heiderhofer Chorpatzen oder Kindergruppen der Gemeinde. Andere kennen sie aus der Kantorei oder dem AK Islam. Sie ist Berufsschullehrerin in Bad Godesberg. Ein Jahr lang darf sie nun die Frauen-



beauftragte unseres Kirchenkreises beraten und unterstützen. Bei den Sitzungen des Fachausschusses, in den jede Gemeinde unseres Kirchenkreises eine Frau entsendet, kann sie stellvertretend mitteilen, was Frauen unserer Zeit bewegt, was sie von bestimmten Themen halten, was sie wichtig finden, so dass Frau Cornelissen dann in der Kreissynode Gedankenanstöße geben, beraten und informieren kann.

**Haben Sie Themen oder Anliegen, die an den Fachausschuss weitergeleitet werden sollen?**

**Dann wenden Sie sich gerne an kerstin.hilling@ekir.de.**

## Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

So 20.11. 10.30, Marienforster Kirche



Unsere Verstorbenen sind tot. Das ist ein banaler Satz. Und auch ein wenig brutal. Sie sind tot, nicht mehr da, ungreifbar.

Welch eine Zumutung, die das Leben an uns stellt! Aber die einen erzählen davon, die anderen haben davon gehört und ein paar es wirklich erfahren: Unsere Toten sind geborgen, bewahrt und haben eine Herberge gefunden.

In diesem Gottesdienst, den wir beiden Pfarrer gemeinsam halten werden, hat beides seinen Platz. Die Trauer und die Hoffnung. Der Schmerz und die Liebe, die man nicht beerdigen kann.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Musik am Ewigkeitssonntag

So 20.11. 10.30 Uhr  
Marienforster Kirche

Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießer (Orgel) spielen die Sonate in g-moll des französischen Flötisten und Komponisten Michel Blavet (1700-1768).

## Musik im Gottesdienst

So 1. Advent, 27.11. 10.30,  
Marienforster Kirche

Unser Kammerchor „Suono con Anima“ singt unter der Leitung von Helgard Rehders und Christoph Gießer Werke von Andreas Hammerschmidt, Otto Olsson und Felix Mendelssohn-Batholdy.

## Kisaki: Thema „Segen“

Sa 03.12. 10-13,  
Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Wir sprechen von „Kindersegens“ oder „segensreicher Adventszeit“. Was verbirgt sich hinter dieser geheimnisvollen Kraft, die dem Leben zum Durchbruch verhilft? Auf vergnüglich-neugierige Weise nähern wir uns dem Thema mithilfe des Bruders Streits zwischen Jakob und Esau. Wie immer gibt es was zu Essen, wie immer singen und spielen wir, wie immer erhoffen wir uns Gott in unserer Mitte.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Neues aus der evangelischen Bücherei Immanuelkirche

### Bilderbuchkino

„Lina und der Weihnachtsstern“  
am 24.11.2016 um 16.00 Uhr  
im Tulpenbaumweg 2  
Anschließend wird gebastelt.



### Maria und das Kind

Ein Abend mit Bildern, Texten,  
Liedern und Musik, gestaltet  
von Dietrich Steinwede  
Mi 30.11 19.30

*Ich sehe dich in tausend Bildern,  
Maria, lieblich ausgedrückt,  
Doch keins von allen kann dich schildern,  
wie meine Seele dich erblickt (Novalis)*  
Es geht in diesem Vortrag mit Marienlyrik, Marienliedern und Marienmusik um einige der interessantesten und schönsten Beispiele aus diesen

„tausend“ Bildern, dargeboten in ihrem kultur- und theologisch-geschichtlichen Zusammenhang. Eingeladen sind sowohl katholische wie evangelische Christen. Es singt Helgard Rehders (Sopran); es lesen Alicia Fassel und Dietrich Steinwede; die Bilder projiziert Reinhard Renger; Christoph Gießer musiziert an der Orgel.



**In der Immanuelkirche, Heiderhof,  
Tulpenbaumweg 2, Dauer etwa 90  
Minuten, Eintritt frei**

## ADRESSEN

**Pfarrer Rainer Fincke**, Sprechstd. n. V.  
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808  
Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de  
**Pfarrer Jan Gruzlak**, Sprechstd. n. V.  
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51  
Mobil: 0178-778 368 6  
Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

### Gemeindeamt

Drachensfelsstr. 16, 53177 Bonn  
**Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00**  
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06  
Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de  
Bärbel Klein ☎ 932 999-07  
Mail: klein@jkg-bg.de

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

### Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790, g.kalitzke@jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927 Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00, h.rehders@jkg-bg.de Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

### KINDERGÄRTEN

#### in Trägerschaft der KJF

**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woehleke-Guta ☎ 382 761 9  
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 3 82 76 17

### Ansprechpartner

#### Gemeindebrief-Redakteurin:

Irina Neubauer ☎ 38 62 921  
Mail: irina.neubauer@jkg-bg.de

#### Jugendleiterin:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071  
Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de  
**Kantor:** Christoph Gießer ☎ 934 326 7

**Johanneskirche,** Zanderstr. 51

**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 7078586

**Rigal'sche Kapelle,** Kurfürstenallee 11

**Küsterin:** Regina Franz ☎ 935 912 06

**Marienforster Kirche,** Am Draitschbusch

**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6

**Immanuelkirche,** Tulpenbaumweg 2

**Büro:** Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di + Do 9-11.00

**Küsterin:** Regina Franz ☎ 935 912 06

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

[info@jkg-bg.de](mailto:info@jkg-bg.de)

## Krippenspieler und Musiker gesucht

Wer möchte gerne beim Krippenspiel an Heilig Abend mitwirken und hat Lust eine Rolle zu spielen oder zu musizieren? Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche sind am Donnerstag, den 27.10.2016, zur ersten Probe herzlich eingeladen! Wer jetzt Genaueres wissen möchte, kommt um 16.30 Uhr ins MCG, dort stellen wir euch das neue Stück vor. Wir freuen uns auch über neue Mitspieler, die zum ersten Mal mitmachen wollen! Nur Mut, wir haben für jeden von euch eine passende Rolle!

*Es freuen sich auf euch alle  
Ilse Ehmke, Irina Fuchs, Christine Arndt und  
Jugendleiterin Inge Lissel-Gunemann*

## Falsche Gottesdienstangaben im Bonner General-Anzeiger

Sehr oft ist es in der letzten Zeit zu fehlerhaften Gottesdienstangaben im General-Anzeiger gekommen. Immer wieder gab es falsche Ortsangaben, sodass Gemeindeglieder vor der verkehrten Kirche Einlass begehrten. Das größte Chaos gab es im September, als angeblich an einem Tag an mehreren Orten gleichzeitig u.a. Erntedank und der Tag der Deutschen Einheit gefeiert werden sollte. Wir haben daraufhin nochmals unsere internen Vorgänge überprüft, um sicherzustellen, dass alles rund läuft. In einem zweiten Schritt haben wir uns an die Tageszeitung gewandt. Uns wurde die Auskunft erteilt, dass man die Fehlerquelle nun ausfindig gemacht habe und man hat sich für die Unannehmlichkeiten entschuldigt.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Homepage wird überarbeitet



Nachdem sich Robert Kehl anderen Aufgaben zugewendet hat (vielen Dank für die bisherige Wegbegleitung!), ist unsere Presbyterin Ingrid Wellenbeck bereit, die Homepagepflege zu übernehmen. Nach und nach wird sie in diese Aufgabe hineinwachsen und kann auf unsere Hilfe wie Geduld zählen. Eine Weile wollen wir Änderungswünsche und Korrekturvorschläge sammeln, bevor wir sie im nächsten Jahr umsetzen. Dazu sind Sie alle aufgerufen, diese an [ingrid.wellenbeck@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:ingrid.wellenbeck@johannes-kirchengemeinde.de) zu schicken.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Wir schaffen es – jeden Tag aufs Neue

### Die Flüchtlingshilfe Syrien der Johannes-Kirchengemeinde

„Den Schleppern das Handwerk legen“ – was die Politik fordert, setzen wir um. Wir, das sind seit zwei Jahren etwa 35 Menschen ganz unterschiedlichen Glaubens, die in der Flüchtlingshilfe Syrien unserer Gemeinde arbeiten. 26 von uns haben Verpflichtungserklärungen unterschrieben. Mit diesen Bürgschaften konnten Syrerinnen und Syrer zu uns kommen, ohne das Boot über das Mittelmeer zu nehmen und ihr Leben aufs Spiel zu setzen.

„Wir brauchen eine Matratze!“, „Wer weiß, ob es ein Praktikum für einen Elektriker gibt?“, „Gibt es jemanden für Sprachunterricht am Nachmittag?“. Das sind nur einige der Fragen, die diskutiert werden – entweder beim Treffen der Ehrenamtlichen oder ganz schnell per Mail. Und das Netzwerk funktioniert: Die Geflüchteten wohnen auf dem Heiderhof, in Muffendorf, im Pennefeld und sind damit unsere Nachbarn in der Johannes-Kirchengemeinde. Damit wir „unsere“ Geflüchteten gut betreuen können, kümmern sich Familienpaten um alle Alltagsbelange: ob der Gang zum Ausländeramt oder Jobcenter, das Beschaffen von Möbeln oder die Organisation des Café Contact – jeder neue Schritt ist ein Erfolg.

### Gegen Vorurteile und Fremdenhass

Gemeinsam mit den Geflüchteten gehen wir in die Öffentlichkeit und zeigen, was Integration bedeutet. Sie arbeiten als Übersetzer und helfen damit ihren Landsleuten bei den ersten Schritten. Syrisches Essen auf der Muffenale gibt es jetzt schon seit zwei Jahren, gekocht von Syrerinnen aus unserem Kreis. Beim Essen kommen wir ins Gespräch auch mit denen, die kritisch sind. Diese Arbeit ist nicht immer einfach. Wir hören von Schicksalen, die im Fernsehen so weit weg scheinen, die uns manchmal die Tränen kommen lassen und die uns immer wieder zeigen, was wir geben können – und das ist viel!

*Dr. Isabell Lisberg-Haag,  
Flüchtlingshilfe Syrien  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:  
[fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de)  
oder unter 0228 9610472*

### Was brauchen wir?

- Menschen, die Familien im Alltag betreuen
- Wohnungen
- Geldspenden:  
Evangelische Johannes-Kirchengemeinde,  
IBAN DE20 3506 0190 1088 4332 50,  
Stichwort Flüchtlingshilfe Syrien

## Hilfe für notleidende Menschen in St. Petersburg

### Unsere Unterstützung ist gerade jetzt unverzichtbar

Ein ganz herzliches Dankeschön von uns und aus St. Petersburg an alle, die durch ihre Spenden wieder dazu beigetragen haben, dass unsere Partner in St. Petersburg vielen, in wirklich existenzieller Not lebenden Menschen ihr hartes Los haben erleichtern können: mit der Verteilung von Lebensmittelpaketen und Medikamenten durch die Selbsthilfegruppe Sotschuwstwie (Mitgefühl) oder durch einen Platz am Mittagstisch der Jüdischen Initiative Jachd (Gemeinsam).

„Es ist zur Zeit sehr schwer zu überleben, denn die Preise – besonders für Lebensmittel und Medikamente – steigen noch immer stark an“, schreiben die Leiterinnen der Gruppe Sotschuwstwie und schildern eindrücklich den harten Alltag vieler der von ihnen betreuten Menschen, die oft nicht wissen, wovon

sie am nächsten Tag leben sollen – und das schon seit langer Zeit. Unsere Partner haben schon sehr vielen Bedürftigen in einer aussichtslosen Lage mithilfe der Bonner Spenden helfen können. Das zeigen die bewegenden Dankesbriefe. Bitte helfen Sie durch eine Spende (Konto siehe unten) mit, dass ihre Arbeit auch im kommenden Winter fortgesetzt werden kann! Es sind viele, die sehnlichst darauf warten!

*Herzlichen Dank sagt Ihnen  
Ihr Friedenskreis Marienforst*

**Konto der Ev. Johannes-  
Kirchengemeinde:  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60  
Kennwort: „St. Petersburg“  
(bitte nicht vergessen). Sie erhalten  
auf Wunsch eine Spendenquittung.  
Dazu bitte volle Adresse angeben!**



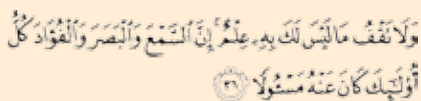
## Der Islambeirat der evangelischen Gemeinden lädt ein zu einem weiteren Vortrag „Koran für Christen – von Muslimen erklärt“

am Freitag, 18. November 19.30-21.00  
 Gemeindehaus der Heilandkirche, Domhofstr. 43

### Das Thema lautet:

#### Die „geistige Seidenstraße“

Auswirkungen des Koran auf die arabisch-Philosophie – und damit auf die abendländische Kultur!



*„Und verfolge nicht das, wovon du keine Kenntnis hast. Wahrlich, das Ohr und das Auge und das Herz – sie alle sollen zur Rechenschaft gezogen werden.“  
 (Koran Sure 17:36)*

### Der Koran als philosophischer Text:

Was wissen wir eigentlich wirklich über diesen fast 1400 Jahre alten Text? Wie ist er entstanden? Wie wurde er interpretiert? Darf man ihn interpretieren? Der Koran verneint jegliche Bevormundung, Verherrlichung von Autoritäten, oder Ideen und lehnt blinden Gehorsam ab. Mehr als 300 Verse im Koran rufen den Menschen zum Nachdenken auf: „Denken sie denn nicht gründlich nach über den Koran? Oder sind ihre Herzen verschlossen?“ (47:24), oder

„Die auf das Wort hören und dem Besten von ihm folgen. Sie sind es, denen Allah den Weg gewiesen hat, und sie sind es, die mit Verstand begabt sind“ (39:18), „Wollt ihr denn nicht nachdenken?“ (6.50).

Die Frage über „Erschaffenheit“ oder „Ewigkeit“ des Korans und die Eigenschaften Gottes war – nach Dr. Aziz Fooladvand – die Geburtsstunde der islamischen Theologie und Philosophie. Die islamische Philosophie geht von der Philosophie als Einheit aus, die in den verschiedenen Kulturen und Religionen nur jeweils andere Schwerpunkte hat. Deshalb konnte die arabische Philosophie auch an griechische Traditionen anknüpfen, vor allem in ihrer Anfangszeit beschäftigte sie sich mit Übersetzungen – eine 300 Jahre andauernde Übersetzungsbewegung rettete wichtige Texte für uns: Die alten griechischen Schriften – z.B. von Aristoteles – wären verloren gegangen, wenn sie nicht vom Griechischen ins Arabische und später vom Arabischen ins Lateinische übersetzt worden wären! In diesem Vortrag wird zunächst kurz auf die geistesgeschichtlichen Voraussetzungen der arabischen Philosophie eingegangen. Ibn Sina (Avicenna) wird als ein wichtiger arabischer Denker dieser Epoche vorgestellt.



**Dr. Aziz Fooladvand** promovierte 1999 an der Universität Köln, das Thema der Dissertationsarbeit: Entstehung des Fundamentalismus im Iran. Er ist seit 2008 als islamischer Religionslehrer in der Freiherr-vom-Stein-Realschule in Bonn-Tannenbusch tätig. Er ist ein gefragter Referent für Fortbildungen von Lehrern und bei der Polizei. In der aktuellen Fassung des Theaterstücks „Nathan der Weise“ in den Kammerspielen hat Herr Dr. Fooladvand mit Texten aus seinem Unterricht und aus der interkulturellen Realität seiner muslimischen Schüler in Deutschland beigetragen.

## Zukunft-Standort Marienforst

Nun ist es so weit: der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 20. November, findet in der Marienforster Kirche statt. Und am 1. Advent, dem 27. November, findet dort ein Jubiläumsgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Marienforster Kirche statt. Wir blicken zurück auf 50 Jahre erfüllten geistlichen Lebens! In der Marienforster Kirche fanden unzählige Menschen Trost, Orientierung und Gemeinschaft. Dafür sind wir dankbar! Deshalb laden wir alle Menschen, denen die Marienforster Kirche wichtig geworden ist, zu dem Festgottesdienst ein. Wir richten unseren Blick auch in die Zukunft: Was wird aus dem Standort Marienforst? Wir haben auf Gemeindeversammlungen und Informationsabenden für Ehrenamtliche immer wieder aktuell berichtet, dass das Presbyterium nach intensiver Beschäftigung in verschiedenen Klausuren zu folgendem Ergebnis gekommen ist:

- Wir werden uns auf Dauer vom Standort Marienforst (Kirche, Anbau, Gemeindehaus Drachenfelsstr. 16 und Pfarrhaus „Am Draitschbusch 3“) trennen müssen. Unsere Gemeinde hat jetzt nur noch knapp 4.400 Gemeindeglieder statt über 9.300 wie vor 20 und mehr Jahren mit weiter stark rückläufiger Tendenz (allein schon aufgrund der demographischen Entwicklung). Mit der Immanuelkirche, der Johanneskirche, der Rigal'schen Kapelle und eben der Marienforster Kirche gibt es vier Standorte mit sakralen Räumen und Gemeindehäusern. Die können wir nicht alle mit unserem gegenwärtigen Personal geistlich füllen. Die Entscheidung ist uns schwer gefallen, auch mir persönlich, denn meine Frau und ich wohnen ja



schräg gegenüber der Marienforster Kirche. Es ist unzweifelhaft unsere schönste Kirche mit einem zauberhaften Ambiente.

- Wir sind in konkreten Gesprächen mit möglichen Nachnutzern aus dem kirchlich-diakonischen Kontext. Die Kirche wird dabei als sakraler Ort, aber auch vielseitig genutzt werden. Wir werden Sie in jedem Fall in gute Hände geben.
- Inwieweit wir als Johannes-Kirchengemeinde die Marienforster Kirche noch nutzen können, hängt vom zukünftigen „Betreiber“ der Kirche samt Anbau ab.
- Die Gruppen, die jetzt im Anbau Marienforst und im ehemaligen Gemeindehaus Drachenfelsstr. 16

## Weitere wichtige, bekannte Entscheidungen

tagen, bekommen ein Angebot zur Raumnutzung in der Johannis oder Immanuelkirche.

- Für unsere Gemeindeglieder in Schweinheim, der Godesberger Innenstadt und Marienforst wird der Weg zu den sonntäglichen Gottesdiensten weiter. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist vor allem die Immanuelkirche am Sonntagmorgen schwer zu erreichen. Wir wollen deshalb im Januar einen Arbeitskreis evang. Gemeindeleben in Marienforst und Schweinheim gründen, bei dem wir mit Vertretern der evang. Einrichtungen in Schweinheim (Krankenhausseelsorge Waldkrankenhaus, Kolfhaus-Haus, Godesheim, Rehaklinik) und interessierten Gemeindegliedern über zukünftige geistliche und seelsorgerische Angebote in Marienforst und Schweinheim beraten.

Wenn Sie daran Interesse haben, bei diesen Überlegungen mitzumachen, rufen Sie bitte Pfarrer Fincke an. ☎ 01772577002

- Das Matthias-Claudius-Gemeindehaus in der Zanderstr. wird zentrale Anlaufstelle für unsere Gemeinde. Das Gemeindebüro zieht von der Drachenfelsstr. dorthin um. Um den notwendigen Platz zu schaffen, wird das MCG umgebaut und ein kleiner Anbau erstellt.
- Die Immanuelkirche wird saniert und erneuert und soll sich zu einem lebendigen Treffpunkt auf dem Heiderhof nicht nur für Gemeindeglieder entwickeln. Die Gemeindebücherei wird ausgebaut und ein Literatur- und Weltladencafé soll entstehen.
- Die Rigal'sche Kapelle entwickelt sich weiter zu einem beliebten Ort für Amtshandlungen und besonderen Gottesdiensten und Andachten (z. B. Friedensgebet) mit übergemeindlicher Bedeutung.
- Die Johanneskirche samt Kirchturm wird ebenfalls saniert werden. Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen, insbesondere vom

Verkauf des Waldkrankenhauses an die Johanniter, und mit Fördergeldern. Es sind umfangreiche Projekte, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Wir beenden damit das jahrelange Baumatorium und erfüllen Auflagen des Kirchenkreises. Wir sind sicher, dass wir als Johannes-Kirchengemeinde weiter zusammenwachsen werden. Und mit gemeinsamem Engagement von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen und Ihrer Unterstützung wird es auch in Zukunft ein gutes geistliches Leben für die ganze Gemeinde und ebenfalls in Schweinheim und Marienforst geben! Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie unsere Presbyter/-innen oder die Pfarrer an. Wir erklären Ihnen die Pläne genauer, die auch im MCG und in der Immanuelkirche aushängen, nachdem sie zweimal in Gemeindeversammlungen (im Mai und im Sept.) ausführlich von unserem Baukirchmeister Herrn Bauer erläutert worden sind. Wir beantworten gerne Ihre Fragen und nehmen Ihre Anregungen auf.

*Pfarrer Rainer Fincke und Hans-Georg Kercher, stellvert. Vorsitzender des Presbyteriums*

## Kreise und Gruppen

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51**

**Besuchsdienst:** jeden letzten Mo/Monat  
**Mo 10.00**, E. Stiehl ☎ 333 480

**Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19.30**  
Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

**Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00**  
Elisabeth Simon ☎ 314 812

**Feministische Theologie:**  
**Jeden 2. und 4. Do 19.00**

**Gesprächskreis Verwaiste Eltern:**  
1 mal/Mon., Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

**Gipfeltreffen:** Jugendmitarbeiterkreis  
1 mal/Mon., **Do 18.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Gospelchor Sounding Joy:**  
**Di 20.00**, C. Gießer ☎ 934 326 7

**Kantorei: Mo 19.45**, C. Gießer ☎ 934 326 7

**Kindergottesdienst-Team:** Ansprechpartner  
Pfr. Jan Gruzlak ☎ 974 670 51

**Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:**  
mit Naïke und Inge, **Do 15-16.30**

**Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:**  
mit Naïke und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Leselust-Kinderbücherei: Mi 14.30-17.30**  
(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

**Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30**  
E. Hücherig ☎ 330 854

**Flüchtlingshilfe Syrien:** Christoph Nicolai ☎ 9610472, Mail: fluechtlingshilfe@jkg-bg.de



EV. JOHANNES-  
KIRCHENGEMEINDE  
Bad Godesberg

**Schülersilentium: Mo-Do 14.30-16.00**

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

**Wirbelsäulengymnastik:**

**Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15**

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

**Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch  
Bad Godesberger Kantatenorchester e. V.:**

**Mi 20.00**, W. Kuster ☎ 351 622

**Besuchsdienst:**

Lore Weick ☎ 350 568 7

**Bibeltreff:** 1 mal/Mon., **Mo 19.30**

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 379 440

**Entspannungsgymnastik:**

**Di 17.30** mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

**Qi Gong: Mi 17-18.30**, M. Platiel ☎ 431 328

**Seniorenachmittag:**

1 mal/Mon., Lili Krieger ☎ 321 080

**Volkstanz: Do 10-11.30**

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

**Gemeinderäume Immanuelkirche,  
Tulpenbaumweg 2**

**Ambulante Grüne Damen und Herren:**

Christina Manig ☎ 321 675

**Besuchsdienst, Seniorenarbeit:**

Lili Krieger ☎ 321 080

**Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00**

Christina Manig ☎ 321 675

**Bücherei: Mo 16-18.00, Di 9.30-12.00,**

**Do 16-18.00, Fr 15-18.30**, So n. d. Gottesdienst  
in der Immanuelkirche bis 12.15

Ferienausleihe Do 16-18.00 (+ s. Aushang)

**Kein Bilderbuch-Kino im Juli & August**

Ulrike von Bargen ☎ 289 385 4

**Eltern-Kind-Gruppe:** 9 Monate-3 Jahre

**Mo 10-11.30**, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@jkg-bg.de

**Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18.00**

Joachim Schick ☎ 361 947

**Frauenkreis: jew. 15.30**

Treffpunkt Eisdiele Heiderhof

Ilse Baum ☎ 321 524

**Gedächtnistraining:**

**Di 9.30** Christiane Bürgel ☎ 322 950

**Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00** – Gr. 1

**16.00** – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

**Jugendchor Golden Voices:**

**Fr 18.00**, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

**Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21.00**, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

**Seniorenforum:** 1 mal/Monat

**Senioren-Singkreis Herbststimmen:**

**Mo 15-16.00**, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

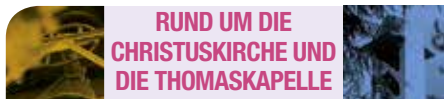
Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

**Volkstanz: Di 10-11.30**, Elke Kupke ☎ 934 342 0



## Konfirmanden auf Tour Ausflug ins Frankfurter Bibelhaus

### Mi 02.11. 9.00, Christuskirche

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Bezirkes fahren nach Frankfurt, die Stadt des Börsenparketts, der Paulskirche und des Römers. Neben Stadterkundung und politischer Bildung steht die Bibel im Mittelpunkt des Interesses. Ein interaktives Erlebnismuseum der besonderen Art erwartet uns. Übrigens: auch für Erwachsene lohnt der Besuch dort sehr. Die Alte Nikolaikirche und der Dom runden das Programm ab.

## Ein Segen für die graue Zeit Zum Ende des Kirchenjahres

### So 06.11. 9.00, Thomaskapelle

### So 06.11. 10.30, Christuskirche

Nach dem Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zur persönlichen Segnung. Nennen Sie ein Anliegen oder kommen Sie einfach so nach vorne, um Gottes Nähe und Zuspruch für sich zu erfahren.

## St. Martin mit Feuer, Pferd und Reiter

### Mo 07.11. 17.00, Christuskirche



Herzliche Einladung zum zentralen Martinsfest in unserem Bezirk. Die Kinder unserer Kindergärten an der Thomaskapelle und an der Christuskirche feiern in der Christuskirche Gottesdienst mit Martin-Spiel und Pfarrer Ploch. Anschließend geht der Umzug mit Musik, Pferd und Reiter und natürlich den vielen Laternen rund ums Viertel, bis wir uns wieder am Feuer treffen. Sie sind längst erwachsen und wollen eine Kindheitserinnerung wiederholen? Kein Problem: Einfach dabei sein und mitfeiern.

## Kann man Gott als Vater bezeichnen? Vesper und Vortrag am Mittwoch

### Mi 09.11. 19.00, Christuskirche

Vielen Christinnen und Christen ist die Vorstellung von Gott als Vater problematisch. Und überhaupt: Kann man Gott nicht auch als liebevolle Mutter ansprechen? Nach einem stimmungsvollen Vespere Gottesdienst mit der Michaelsbruderschaft und einer Predigt von Pfr. Ploch wird Dr. Christian Oeyen, Professor für Alt-Katholische Theologie, über dieses Thema referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Den Abend beenden wir gemeinsam mit der Komplet (Nachtgebet).

## Volkstrauertag 2016 Musikalischer Gottesdienst

### So 13.11. 10.30, Christuskirche

Religion ist in Verruf gekommen. Statt Frieden zu bringen, steht sie zunehmend unter Verdacht, Streit und Krieg in die Welt zu bringen. Die Botschaft Jesu spricht eine andere Sprache. Auch die Musik hat Frieden stiftende Kraft. Die Kantorei wird singen. Außerdem ist in diesem Gottesdienst der Orgelbaumeister unserer zukünftigen Orgel anwesend. Die Andacht auf dem Zentralfriedhof fällt in diesem Jahr zugunsten des Programms an diesem Tag aus (siehe Extra-Artikel).

## Ein Sonntag für die neue Orgel Orgelbauer kennenlernen und Pfeifenpaten werden

### So 13.11. 10.30/15.00/18.00, Christuskirche

An diesem Sonntag wird Orgelbaumeister Winterhalter den Gottesdienst in der Christuskirche besuchen. Am Nachmittag um 15.00 Uhr stellt er seine 2007 voll-



dete Orgel in St. Winfried am Fuß des Post-Towers vor. Eine einmalige Gelegenheit, eine schon fertige Winterhalter-Organ zu erleben. Um 18.00 Uhr schließlich wollen wir den Start unseres Orgelprojektes in der Christuskirche feiern. Ein festlicher und interessanter Abend mit illustren Gästen, Musik, Wein, Sekt und Häppchen erwartet Sie. Dann erfolgt auch der offizielle Startschuss für die Pfeifenpatenschaften. Wir freuen uns auf Sie!

*Oliver Ploch & Max Ehlers*

## Benefizkonzert für Flüchtlinge East meets West



### So 06.11. 18.00, Christuskirche

Der bekannte Bonner Jazzpianist Marcus Schinkel tritt für ein einziges Konzert mit Bodek Janke (Schlagzeug, Percussion) und dem Syrer Bahur Ghazi (Oud) auf. Bodek Janke war u.a. Gewinner des Neuen Deutschen Jazzpreises. Bahur Ghazi war Stipendiat am berühmten Arabic Oud House in Kairo. Das Trio wird bekannte und neue Stücke aus dem Repertoire von Markus Schinkel sowie klassische syrische Kompositionen und Bearbeitungen von kirchlichen Werken spielen. Die Kombination von westlichen und östlichen Kompositionen sowie von Klavier und arabischer Kurzhalslaute Oud machen diesen Abend zu einem Erlebnis unterschiedlicher Kulturen und zu einem Zeichen der Völkerverständigung. Entsprechend geht der Erlös des Konzerts an die Flüchtlingsarbeit der Thomas Kirchengemeinde im Haus der Familie. Wir sind dem Lions Club Bonn Bad Godesberg dankbar, dass er für uns dieses großartige Ereignis präsentiert und organisiert. Eintritt: 15 €, 10 € ermäßigt.



## Die Feier der Versöhnung Ökumenischer Buß- und Bettag

**Mi 16.11. 19.00, Christuskirche**

In guter Tradition feiern wir den Buß- und Bettag zusammen mit der Erlöser-Kirchengemeinde und unseren katholischen Geschwistern aus dem Rheinviertel. Die Predigt hält in diesem Jahr der neue Pastoralreferent Joachim Klopfer. Der studierte katholische Theologe kam ursprünglich aus Baden-Württemberg zu uns an den Rhein. Pfarrer Ploch steht der Liturgie vor und feiert zusammen mit der Gemeinde die allgemeine Beichte im Gottesdienst. Nach dem Segen gibt es einen kleinen Empfang im Foyer der Christuskirche.

## Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

... und das ewige Licht leuchte ihnen!

**So 20.11. 09.00, Thomaskapelle**

**So 20.11. 10.30, Christuskirche**



In einem besinnlichen Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Dr. Benjamin Härte gedenken wir unserer lieben Verstorbenen. Viele Kerzenlichter begleiten unsere Erinnerungen. Alle trauernden Angehörigen sind in besonderer Weise eingeladen.

## Mit Kind und Kegel in die Adventszeit starten

Im Haus der Familie und beim  
Gottesdienst für Groß und Klein

**Sa 26.11. 14.00, HDF**

**So 27.11. 10.30, Christuskirche**

Weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus beliebt: Der Offene Advent im HDF lädt ein: In den Bastelwerkstätten werden Weihnachtsgeschenke von Kindern und Erwachsenen hergestellt. Die Gemeindebücherei und der Keramikstand laden



zum Basar ein. Der „Kleine Laden“ ist Anziehungspunkt für die Aller kleinsten. Eine Märchenerzählerin zieht Kinder und Erwachsene in ihren Bann. Eine große Kuchentheke sorgt im Café für das leibliche Wohl und die Flötengruppen stimmen mit ihren Liedern auf die besinnliche Zeit ein. Am Sonntag, dem 1. Advent, feiern wir einen Familiengottesdienst mit unseren Kindergärten: Lebendig – Fröhlich – Feierlich. Beginnen Sie diese besondere Kirchenjahreszeit mit einem schönen Sonntagvormittag in unserer Gemeinde.

## Seniorenadvent

Es ist für uns eine Zeit angekommen ...

**Mi 30.11. 15.00, Christuskirche**

All unsere Gemeindeglieder 70+ sind herzlich zu einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen. Ein kleines Programm sowie Zeit für Begegnung und Gespräch erwartet Sie. Bitte melden Sie sich bei Frau Kolberg an: ☎ 931 994 68 oder per Mail: stephanie.kolberg@ekir.de. Herzlich willkommen!

## Ein Schloss für unsere Ehrenamtlichen

Dankeschön auf dem Annaberg

**Do 01.12. 19.00, Haus Annaberg**

Der lebendige Aufbruch der Gemeindegliederarbeit im Bezirk Christuskirche wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter undenkbar. Wir sind allen von Herzen dankbar und laden zu einem fröhlichen Zusammensein in der festlichen Atmosphäre des Annaberger Schlosses. Es geht mit einer Andacht los, dann gibt es ein feines Essen, vielleicht auch einige überraschende Programmpunkte. Anmeldungen (wegen der Planung des Abendessens) bitte bis spätestens 24.11. bei Frau Hantel, ☎ 37 49 20, oder bei der Leitung Ihres Arbeitsbereiches.

## Cafe TonArt neu eröffnet

Begleitprogramm für Kinderchorealtem

**Mi immer 16.00-17.30,**

**Jugendheim der Christuskirche**

Eine tolle Initiative geht an den Start. Sie sind genervt, Ihr Kind immer herumchauffieren zu müssen? Kaum ist man daheim, muss es schon wieder abgeholt werden? Beim Kinderchor ist alles anders. Eltern und sonstige nette Menschen treffen sich parallel zum Singen der Kinder, um sich die Zeit zu vertreiben und neue Menschen kennenzulernen.

## Predigt verpasst? Per Mail immer zu haben

Immer wieder wünschen sich Menschen, die Predigt aus der Christuskirche zum Nach-/Wiederlesen oder -hören. Nicht nur per Podcast ist das möglich, sondern auch als Mitglied im Predigtverteiler, den Heidrun Bahls verwaltet. Melden Sie sich bei ihr, wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden und jede Woche einen geistlichen Gruß aus der Christuskirche bekommen möchten. Die Predigt kommt dann schriftlich auf Ihren Rechner. Mittlerweile werden die Predigten weit über die Grenzen Bonns gehört.

## Alles hat seine Zeit ...

Rückblick auf die  
Gemeinde-Einkehrtage 2016

Einkehrtage sind die etwas andere Art der Gemeindefreizeit. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus unserer Kirchengemeinde verbrachte vom 21. bis zum 26. August intensive und erfüllende Tage im Evangelischen Kloster der Schwestern vom Casteller Ring auf dem Schwanberg. Unter dem Motto aus dem Buch Prediger "Alles hat seine Zeit" gestalteten Sr. Anke und Sr. Ruth an den Vormittagen Bibelarbeiten und Impulse mit anschließendem Austausch. Besondere Höhepunkte waren der Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Ploch und der Frühgottesdienst. Die Tage waren gefüllt mit Spiritualität und Gemeinschaft und der einzigartigen Atmosphäre dieses Kraftortes. Eines steht fest, wir werden wiederkommen: auch im Lutherjahr 2017 gibt es Einkehrtage auf dem Schwanberg.

## Vorankündigung

**4.12. 2. Advent 12.00**

Gemeindeversammlung in der Christuskirche (s. nächster Gemeindebrief).

## Jugend-Party mit DJ Constantin

**Fr 18.11. 19.30-24.00,  
Jugendheim Christuskirche**

Wir wiederholen unsere beliebte Jugendparty im Herbst diesen Jahres und freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen. Ihr seid zwischen 13 und 16 Jahren alt? Wunderbar! Schaut vorbei, bringt gute Laune mit. Eintritt frei, Getränke gegen kleines Geld.

Fragen: Daniel Schönweiß: daniel.schoenweiss@ekir.de oder ☎ 0176 6330 55 9



Mehr  
Generationen  
Haus

## Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

**Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet (Jes. 66,13)**

**Do 03.11. 19.30-21.00, Haus der Familie**

Wir beschäftigen uns gegen Ende des Jahres noch einmal aus theologischer Sicht mit dieser Losung und geben einander Resonanz. Wir fragen zudem, was dieses Wort für uns ganz persönlich bedeutet.

Leitung: Dorothea G. May

**Angst vor dem Tod? – oder wie sich dies durch die konkrete Begleitung Sterbender verändert: Hospizarbeit in Bonn**

**Mi 16.11. 19.30-21.00, Haus der Familie**

An diesem Abend werden Mitarbeitende aus dem Hospizverein Bonn über ihre ganz konkrete Arbeit mit sterbenden Menschen

berichten. Ein Abend, um über das Sterben zu sprechen und auch Ängste anzusprechen.  
Leitung: Andrea von Schmude

**Holen Sie mal Luft!**

**Beten als Auszeit im Alltag**

**Do 17.11. 19.30-21.00, Haus der Familie**

Im hektischen Alltag innehalten und durchatmen ist wichtig, gelingt uns aber viel zu selten. Beten kann unsere Rettung sein! Und da gibt es unzählige Möglichkeiten. In meditativer Atmosphäre wollen wir die Vielfalt des Betens kennenlernen und erfahren, wie es hilft, ein ausbalanciertes Leben zu führen.

**Offener Advent im Haus der Familie**

**Sa 26.11. 14.00-18.00**

Die Adventszeit in HDF-Tradition einläuten: Im adventlich geschmückten Haus werden in den Bastelwerkstätten Weihnachtsgeschenke hergestellt. Die Gemeindebücherei und der Keramikstand laden zum Basar ein. Der „Kleine Laden“ ist Anziehungspunkt für die Aller kleinsten, eine Märchenerzählerin zieht Kinder und Erwachsene in ihren Bann.

## Gemeindekreise

### Für Kinder und Jugendliche

**Gemeindepädagoge:** Daniel Schöneweiß

☎ 240 038 79, ☎ 0176 633 055 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

**Christuskirche, Wurzerstr. 31**

**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

**Montagstreff:** Mo 18-20.00 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim

Sophie Linder ☎ 0157 313 336 36

**Pauluskirche, In der Maar 7**

**Krabbelgruppe:** 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

### Für Alle

**Christuskirche, Wurzerstr. 31**

**Café Christuskirche:** jeden 1. Mi/Monat 14.30

**Frauentreff:** jeden 3. Do/Monat 19.00

**Freitagstreff:** jeden 3. Fr /Monat 19.30

**Gemeindenachmittag:** Mi 15-17, 1 mal/Mon.

**Lesen am Vormittag:** jeden 2 od. 3. Mi/Monat

**Männerkreis:** jeden 1. Fr/Monat 20.00

**Thomaskapelle, Kennedyallee 113**

**Gemeindefrühstück:**

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

**Pauluskirche, In der Maar 7**

**Kontakt:** Renate Lippert ☎ 331 516

**Frauenfrühstück:** 1. + 3. Di 9.30

Renate Lippert ☎ 331 516

**Literaturkreis:** Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

**Paulus Kaffeetafel:** Do 10-12.00

Tina Müller ☎ 180 364 20

**Seniorentanz (auch für Anfänger):**

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

## Besuchsdienst

**Christuskirche/Thomaskapelle:**

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

**Pauluskirche:** Renate Lippert ☎ 331 516

Mail: renete\_lippert@gmx.de



## Musik

**Christuskirche, Wurzerstr. 31**

**Kantorin:** Barbara Dünne

(z. Zt. in Elternzeit)

Infos: Isolde Born

**Kantorei:** Di 20.00

**Notenkacker I:** jeden Mi 16.00

(bis 2. Klasse)

**Notenkacker II:** jeden Mi 16.45

(ab 3. Klasse)

**Pauluskirche, In der Maar 7**

**Kantorin:** Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

**Erwachsenenchor:** Do 20.00

**Kinderchor:**

- jeden Fr 15.30-16.10

Kinder ab 5 Jahre

bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15

Kinder ab 2./3. Klasse

**Jugendchor:** jeden Do 18.00

(ab 13 Jahre)

z. Zt. Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de



## Treffpunkt Bücherei

**Di 08.11. 17.00,  
Bücherei Christuskirche  
Bilderbuchkino**

*Die fürchterlichen Fünf,*  
Für Kinder ab 4 Jahre

Teilnahmebeitrag: 3 €



**Mi 16.11. 10.00-11.30,  
Bücherei Christuskirche**

*Lesen am Vormittag mit Frau Volz*

Kommen Sie und lassen Sie sich vorlesen! Bücher brauchen Leben, brauchen Stimme, brauchen Hörer! Ohne Anmeldung, ohne Hausaufgaben kann man sich jederzeit dazugesellen. Es wird vorgelesen, über die Autoren informiert und über das Gehörte gesprochen.

Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

**Sa 26.11. 14.00-17.30,  
Bücherflohmarkt im Haus der Familie  
beim Offenen Advent**

Einen gut sortierten Bücherflohmarkt bietet die Bücherei traditionell am Samstag vor dem 1. Advent. Dieses Jahr sind besonders viele Kinder- und Jugendbücher im Angebot. Doch auch Romane, Krimis, Taschenbücher und einige Bücher in englischer Sprache werden angeboten. Die aktuellen und gut erhaltenen Bücher erhalten wir als Spenden, der Erlös kommt der Bücherei für Neuanschaffungen zugute.

## Predigt verpasst? Per Mail immer zu haben

Immer wieder wünschen sich Menschen, die Predigt aus der Christuskirche zum Nach-/Wiederlesen oder -hören. Nicht nur per Podcast ist das möglich, sondern auch als Mitglied im Predigtverteiler, den Heidrun Bahls verwaltet. Melden Sie sich bei ihr, wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden und jede Woche einen geistlichen Gruß aus der Christuskirche bekommen möchten. Die Predigt kommt dann schriftlich auf Ihren Rechner. Mittlerweile werden die Predigten weit über die Grenzen Bonns gehört.



### Neues aus Gruppen und Kreisen

#### Mi 02.11. 14.30, Christuskirche Café Christuskirche mit Ulla Heger und ihrem Team

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Diesmal ein Diavortrag: *Mit Greberts in Prag, einer europäischen Großstadt, die die Bezeichnung „Goldene Moldau-Metropole“ wahrhaftig verdient.* Schauen Sie selbst!

#### Fr 04.11. 20.00, Christuskirche Männerkreis mit Max Ehlers

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Diesmal ein Vortrag von Waldemar Benke zum Thema *Was sind Freimaurer?*

#### Mi 09.11. 10.00, Thomaskapelle

##### Frühstück in der Gemeinde

Ein Frühstück moderiert von Karin Ulrich, diesmal zum Thema *Wandel.*

#### Fr 11.11. 19.30, Christuskirche Freitagstreff mit Heidrun Bahls

Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern. Diesmal mit einem spannenden Bericht von Hubertus Krügler zum Thema *Mit dem Motorrad durch Rumänien.*

#### Mi 16.11. 15.00, Thomaskapelle Gemeindenachmittag

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle ein. In diesem Monat stellt die Bücherei unter der Leitung von Anja-Maria Gummersbach verschiedene Neuerscheinungen und spannende Bücher vor.

#### Do 17.11. 19.00, Christuskirche Frauentreff mit Marianne Hopp

Scherenschnittsterne und Faltechniken unter Anleitung von Angelika Schäfer, Birgitt Koch und Ursula Werner.

## Interkultureller Frauentag – Frauen gestalten ein friedvolles Miteinander

#### Sa 12.11. 14.00-20.00, Haus der Familie

Das Frauenreferat des Kirchenkreises lädt in Kooperation mit dem Quartiersmanagement ins Haus der Familie ein.

Leitung: Sabine Cornelissen/Regina Uhrig

### Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche  
werden wahr

Gemeindezentrum  
Pauluskirche  
In der Maar 7

#### Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00-17.30

Mi 15.00-18.30



#### Infos:

Mail: [renate\\_lippert@gmx.de](mailto:renate_lippert@gmx.de)

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516

### Kontakte und Sprechzeiten

#### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: [siegfried.eckert@ekir.de](mailto:siegfried.eckert@ekir.de)

Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

#### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: [oliver.ploch@ekir.de](mailto:oliver.ploch@ekir.de)

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

#### Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck

☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4

Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler

☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500

Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser

Mail: [manuel.esser@ekir.de](mailto:manuel.esser@ekir.de); Sophie Charlotte

Linder ☎ 0157 31 333 636; Tina Müller

☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer

☎ 386 739; Lothar Rogg ☎ 391 8182;

Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard

Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445

Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

#### Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660

Bürozeiten: Mo-Do 9-12.00 und 15-20.00

Mail: [info-hdf@ekir.de](mailto:info-hdf@ekir.de), [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de)

#### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8

Öffnungszeiten Di 10-17.00, Mi 15-18.30

#### Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174



Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

☎ 336 033 78, Fax: 336 747 98

Mail: [isolde.born@ekir.de](mailto:isolde.born@ekir.de)

Büro Pauluskirche: In der Maar 7

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg

Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 9-13.00

Fr 15-18.00 ☎ 931 994 68, Fax: 316 494

Mail: [stephanie.kolberg@ekir.de](mailto:stephanie.kolberg@ekir.de)

Gemeindegewerter: Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: [tina.mueller@ekir.de](mailto:tina.mueller@ekir.de), In der Maar 10

#### Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

#### Christuskirche

##### Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

##### Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271

Mail: [info-christuskirche@kjf-ggmbh.de](mailto:info-christuskirche@kjf-ggmbh.de)

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: [christusbuecherei@ekir.de](mailto:christusbuecherei@ekir.de)

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

##### Gemeindegewerterin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997

Mail: [schuckmann-troeder@t-online.de](mailto:schuckmann-troeder@t-online.de)

#### Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: [info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de](mailto:info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de)

#### Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: [paulusbuecherei@ekir.de](mailto:paulusbuecherei@ekir.de)

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi + Fr 15-17.30

Gemeindegewerterin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: [renate\\_lippert@gmx.de](mailto:renate_lippert@gmx.de)

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Linda Pöschmann,

Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274

Mail: [info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de](mailto:info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de)

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146

Mail: [daniel.mueller@ekir.de](mailto:daniel.mueller@ekir.de)

[www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.





## RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

### Ökumenische Friedhofsandacht Allerheiligen

**Di 01.11. 11.30, Friesdorfer Friedhof**

Wir versammeln uns mit unseren katholischen Geschwistern von St. Servatius zur ökumenischen Andacht auf dem Friesdorfer Friedhof. Pater Innocent und Pfarrer Eckert gestalten mit dem Männerchor Friesdorf die Andacht und gehen zur Segnung auf die Gräber.

### Kreissynode Bad Godesberg-Voreifel

**Sa 05.11. 9.00, Pauluskirche**

Unter der Leitung von Superintendent Mathias Mölleken tagt die Kreissynode Bad Godesberg-Voreifel in den Räumen der Pauluskirche. Die Eröffnung bildet um 9 Uhr ein Gottesdienst, zu der die Gemeinde herzlich eingeladen ist. Anschließend sind Zaungäste willkommen, denn die Synode tagt öffentlich.

### Brust oder Keule Gänseessen nach Martinsgottesdienst!

**So 06.11. 12.00, Pauluskirche**

Nach dem Gottesdienst gibt es traditionell das Gänseessen im Gemeindesaal. Karten können für 15 € (Essen + Getränke) im Gemeindebüro oder der Bücherei erworben werden. Sie haben die Wahl: Brust oder Keule, Wein oder Wasser? Es gibt Kinderessen (5€) und Familientickets. Der Erlös ist bestimmt für die Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde.

### Martinsgottesdienst zum Thema „Barmherzigkeit“

**So 06.11. 10.30, Pauluskirche**

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Für Frère Roger waren Barmherzigkeit, Einfachheit und Vertrauen die drei Säulen seiner Regel von Taizé. In einer Welt mit weniger Herz wollen wir im Martinsgottesdienst anlässlich des Reformationsjubiläumsjahres über die Symbolik der Lutherrose nachdenken, in dessen Mitte ein Herz mit Kreuz zu sehen ist. Anschließend Gänseessen.

### Fahrt ins Anne-Frank-Haus

**Di 08.11.**

Bevor am 9. und 10. November der Reichspogromnacht vor 78 Jahren an der ehemaligen Godesberger und Bonner Synagoge

gedacht wird, fahren die Konfirmanden der Pauluskirche ins Anne-Frank-Haus nach Amsterdam. Erlebte Geschichte dient der Erinnerung und der Vorbeugung gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Die evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg unterstützt erneut die Finanzierung dieser Fahrt.



### Lange-Lese-Nacht

**Fr 11.11. 20.00-Sa 12.11. 9.00, Pauluskirche**

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren zur Langen-Lese-Nacht. Wir werden gemeinsam lesen, es werden aber auch besondere Geschichten vorgelesen. Start um 20 Uhr (bitte zu Hause Abendbrot essen) in der Bücherei Pauluskirche, Abschied am Samstag nach dem Frühstück gegen 9 Uhr. Bringt gerne Euer Lieblingsbuch mit, außerdem Luftmatratze, Schlafsack etc. für die Übernachtung. Unkostenbeitrag 2,50 €. Fragen und Anmeldung: daniel.schoeneweiss@ekir.de oder ☎ 0228 24003879



### Kindergarten-Martinsumzug Mit Andacht in der Kirche

**Do 17.11 17.00, Pauluskirche**

Unser Pauluskindergarten zieht mit seinen Laternen durch Friesdorf. Um 17 Uhr versammeln wir uns dazu mit Kirchenmaus Pauline in der Pauluskirche. Der Ausklang findet mit Lagerfeuer und einem kleinen Umtrunk auf dem Kindergarten Gelände statt.

### Rainer Maria Rilke – Von der Pilgerschaft. Eine poetisch-musikalische Inszenierung – Premiere

**Fr 11.11. 19.30, Pauluskirche**

Rilkes Gedichte aus dem zweiten Teil seines Stunden-Buches kreisen in atemberaubenden Bildern um ein „Du“. Mit ihrer mutigen poetischen Gottessuche sind diese 100 Jahre alten Gedichte unglaublich modern. Die Lesung ist ein Stationen-Weg, der im Wechsel von Gedichten, Meditationen, Musik und projizierten



Schwarz-Weiß-Fotos zum meditativen Mitvollzug der Gedichte Rilkes anregt. Mit: Prof. Dr. Gotthard Fermor, Lesungen/ Prof. Dr. Mark S. Burrows, Meditationen/ Josef Marschall, Piano/Jürgen Hiekel, Saxophon, Klaus Diederich: Fotos. Eintritt frei, Spenden erbeten

### Ökumenischer Buß- und Betttag Mit Männerchor Friesdorf und Versöhnungsliturgie

**Mi 16.11. 19.00,  
Pauluskirche**

Am 11. März 2017 feiern die Spitzen der evangelischen und katholischen Kirche im Land der Reformation einen Versöhnungsgottesdienst unter der Überschrift „Healing memories“. Elemente dieser Liturgie stehen im Zentrum unseres ökumenischen Buß- und Betttags-Gottesdienstes. Musikalische Mitgestaltung: Friesdorfer Männerchor. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Finnisage der Ausstellung „Eiszeit“ statt mit anschließendem Empfang.



### Finissage der Installation Eiszeit

**von Elke Voß-Klingler/Claus Klingler  
Mi 16.11 20.00, Pauluskirche**

Musikalische Begleitung:  
Schirin Partowi (Gesang),  
Marcus Schinkel (Flügel)



### Selige Zeiten – mit Gernot Voltz Finanzkabarett für Schuldner und Gläubige

**Fr 18.11. 20.00,  
Foyer Pauluskirche**

Es ist der letzte Abend der Reihe „Selige Zeiten“ im Foyer der Pauluskirche. Unser Finale bildet der Kabarettist Gernot Voltz mit seinem Programm „Versteuerst du noch oder lebst du schon“. Karten nur an der AK für 10 €



## Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

**So 20.11. 10.30, Pauluskirche**

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Ps. 90,12)  
Ein Gottesdienst



mit Abendmahl, besonderer Musik, Erinnerungsmomenten für Verstorbene und einer Predigt von Pfr. Siegfried Eckert über Worte des Apostels Paulus aus dem Korintherbrief, will am letzten Sonntag des Kirchenjahres für einen tröstlichen Ausklang sorgen.

## Well-Come-Café

**So 20.11. 11.55, Foyer der Pauluskirche**

Das Well-Come-Café der Friesdorfer Flüchtlingshilfe öffnet wieder seine Tore, wie immer um fünf vor zwölf. Nach über einem Jahr gibt es wieder viel zu erzählen, wollen wir einander Mut machen fürs Engagement und neue Ideen und Projekte vorstellen. Jede/r Interessierte ist dazu herzlich eingeladen.

## Ökumenisches Taizégebet Vor dem 1. Advent

**Fr 25.11. 18.30, Pauluskirche**

Die Christen/-innen von St. Servatius und der Pauluskirche laden zu einem gemeinsamen Gebet nach der Liturgie von Taizé ein: Zur Ruhe kommen, Singen, Musizieren, Beten und Stillsein. Diese Atempause soll uns vergönnt sein, bevor die Adventszeit vor der Tür steht. Unser Miteinander steht unter der Überschrift „Mehr Ökumene wagen“.



## Kinderkirche

Für alle Kinder von 6-11 Jahren

**Sa 26.11. 11.00-14.00, Pauluskirche**

Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche und laden herzlich dazu ein!!! Bitte für die Essensplanung bis Freitag davor per Mail oder Anruf anmelden. Anmeldung und Fragen an [daniel.schoeneweiss@ekir.de](mailto:daniel.schoeneweiss@ekir.de) oder ☎ 24003879. Unbedingt vormerken: 17. Dezember findet unsere Weihnachts-Kinderkirche statt mit Weihnachtsbäckerei und Geschenkwerkstatt.



## Familiengottesdienst zum 1. Advent

Einführung der neuen Lutherbibel  
Motto: Herr, Dein Wort die edle Gabe

**So 27.11. 10.30, Pauluskirche**

Am Anfang der Adventszeit feiern wir mit vielen Kindern, dem Pauluskindergarten, Konfirmanden und unseren Chören einen Familiengottesdienst um unsere schöne Krippe. Aus Anlass des Reformationsjubiläums steht die Einführung der neuen Lutherbibel 2017 im Zentrum. Damit wollen wir dem in der Weihnacht „fleischgewordenen Wort“ die Ehre geben. Im Anschluss: Basar mit dem Förderverein des Pauluskindergartens

## 10. Soul-Preacher-Night mit Nils Landgren & „Christmas with my friends“

**Fr 16.12. 20.00, Pauluskirche**

Nils Landgren (tb, voc), Jeanette Köhn (voc), Sharon Dyall (voc), Ida Sand (p, voc), Johan Norberg (g), Jessica Pilnäs (voc), Jonas Knutsson (sax), Eva Kruse (b) Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und [eventim.de](http://eventim.de)



## 3. Kabarettistische Glaubenswoche Bonn

**So 12.02.-So 19.02.2017** Unter dem Motto: „Vergnügt, erlöst, befreit“: der Evangelischen Kirche im Rheinland anlässlich des Reformationsjubiläums, werden wir die 3. Kabarettistische Glaubenswoche feiern.

**12.02.2017 20.00 Dr. Eckart v. Hirschhausen – Wunder wirken Wunder** 2012 hatte seine „Wunderheiler“-Vorpremiere in der Pauluskirche, 2014 stellte er uns sein Projekt „Humor hilft heilen“ vor und 2016 sein neues Buch: „Wunder wirken Wunder“.

**13.02.2017 20.00 Jürgen Becker – Volksbegehren** Eine Kulturgeschichte der Fortpflanzung. Kann die Religion die Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion? Ein famoser Becker-Abend mit neuem Programm.

**14.02.2017 20.00 Konrad Beikircher – 500 Jahre falscher Glaube** Der Vater des rheinischen Grundgesetzes gibt zum Lutherjubiläum die Freiheit eines kabarettistischen Christenmenschen zum Besten. Das wird ein vergnügt, erlöst und befreiter Abend. Der Titel des Abends ist purer Protestantismus!

**15.02.2017 20.00 Wilfried Schmickler – Das Letzte** Das Letzte, was die Zukunft braucht, sind Frust und Verdruss. Der Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten erfreut

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

**Mo 07.11.**

**19.00, Maarhaus, In der Maar 12**

Offener Näh- und Handarbeitskreis für Neu-Zugezogene und Alteingesessene



© Huskyherz, pixella.de

**Locker Leichter Lesetreff**

**Di 08.11. 19.30, Bücherei**

Wir lesen das Buch *Carvan* von Martina Lewycka

**Di 9.30 im Maarhaus,**

**Jeweils 08.11., 22.11., 06.12.**

Frauenfrühstück

**Jeden**

**Fr 15-17.00, Foyer Pauluskirche**

Café für alle im Kulturcafé Selig



**So 20.11. 11.55, Kulturcafé Selig**

Flüchtlingstreff

„Fünf vor Zwölf“

mit einer brillanten Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit.

**16.02.2017 20.00**

**Vince Ebert - Zukunft is the future.** Als Kinder glaubten wir an eine glorreiche Zukunft. Wie geht es weiter? In seinem neuen Programm widmet sich Vince Ebert den großen Themen der Zukunft.

**17.02.2017 20.00 Simone Solga – Im Auftrag Ihrer Kanzlerin** Die Kanzlersouffleuse Simone Solga kommt, um Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen. Solga kratzt nicht, sie schlägt zu und ist gegenwärtig die schlagkräftigste Frau auf deutschen Kabarettbühnen.

**18.02.2017 20.00 Willibert Pauels & Rudelsingen** Dr. Fred Prünthe und Michael Stuch laden mit ihren Musikern erneut zu einem Rudelsingen mit Karnevalsliedern ein. Willibert Pauels, der Berg'sche Jung, streut einmal mehr seine humorvollen Erzählungen über die Licht- und Schattenseiten des Lebens ein. **VVK an allen VVK-Stellen und bonn-ticket. Wochenkarten in den Gemeindebüros, Haus der Familie und Büchereien.**



# NOVEMBER 2016 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE					THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	MARIENFORSTER KIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
Di 01.11.	Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	Zanderstr. 51 So 10.30	Am Draitschbusch 2a So 10.30	Tulpenbaumweg 2 9.45 kath. Messe	Kurfürstenallee 11 So 11.00	Wurzerstr. 31 So 10.30	Kennedyallee 113 So 9.00	In der Maar 7 So 10.30	Domhofstr. 43-49 So 10.00
Sa 05.11.								11.30 Eckert/Pater Innocent Friesdorfer Friedhof Ökum. Friedhofsandacht	
So 06.11. Drittlätzter Sonntag im Kirchenjahr	Fermor mit Taufen	☺		Fincke Friedenskreis Friedens-GD		Ploch mit persönlichem Segen	Ploch mit persönlichem Segen	9.00 Eckert/Ploch Gottesdienst d. Kreissynode Bad Godesberg-Voreifel	Pfarrer i.R. Dr. Witschke mit Männerkreis, im Gemeindehaus
Mi 09.11.						19.00 Ploch Vespertagesdienst			Post
So 13.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Waschk	☺	Gruzlak Taizé-GD mit Saubung + Chor			Ploch mit Kantorei	Ploch		11.00 Merkes + Team „Gottesdienst anders“, anschl. Mittagessen
Di 15.11.			16.45 Fincke St. Martin	16.30 Gruzlak St. Martin					
Mi 16.11. Buß- und Betttag	Post 19.00 Ökum. Vesper in der Christuskirche	☺	19.30 Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit der Heiland-Gemeinde, St. Severin und St. Martin in der Heilandkirche						
So 20.11. Letzter Sonntag im Kirchenjahr, Ewigkeitssonntag						Dr. Härte ☺	Dr. Härte	Eckert anschl. 11.55 Well-Come-Café	Vikarin Kuhn im Gemeindehaus
Fr 25.11.								18.30 Eckert/Pater Innocent Ökum. Taizéandacht	
So 27.11. 1. Sonntag im Advent	Waschk Kantatengd.		Fincke + Gruzlak 50 Jahre Marienforst ☺	Fincke + Gruzlak		Ploch Familiengottesdienst		Eckert Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Lutherbibel	Prädikantin Dr. Umbach im Gemeindehaus
	Schulgottesdienste Andresschule Mi 16.11. Post	Schulgottesdienste Robert-Koch-Grundsch. Di 08.11. 8.15 Annos-Comenius-Gym. Mi 16.11 8.45 Nur Oberstufe Gottesdienst für kleine Leute Mi 09.11. 16.15 Gruzlak	Mi 09.11 18.00 Gedenken Reichspogromnacht Alte Synagoge	Johannesbrüder Gebet Sa 05.11. Sa 05.11. 11.00 Ploch Gotteschule Mi 23.11 8.15 Ploch		Dr. Härte ☺		Senioren-gottesdienst Do 24.11. 11.30 Eckert Bodeischwinghschule Fr 25.11. 8.05 Eckert	Freitagsgandachten 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
	Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 17.00 Fr 04.11. Fermor Fr 11.11. Waschk Fr 18.11. 15.00 Die/Post – ökum. GD mit Totengedächtnis Fr 25.11. Post – GD im Dialog Fr 02.12. Fermor St. Vinzenzhaus Do 17.11. 16:00 Otten/Post – ökum. GD mit Totengedächtnis Seniorenresidenz Rheinallee Do 17.11. Waschk	Seniorenheime Johannes-Kirchengem. Seniorenzentrum Heinrich-Kolffhaus jeden Fr 11.00 Ieltsch (bis auf letzten Fr.)							

Sondertermine

☺ = Abendmahl ☺ = Alkoholfreies Abendmahl ☺ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☺ = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst ☺ = Kinderbetreuung ☺ = Fahrdienst

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2016

**Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.**

3. PETERUS 3,29